Newsletter des VCD-Düsseldorf, Ausgabe Juni 2022

Man könnte verzweifeln: Die Folgen des Klimawandels sind gerade in diesen Wochen hier und in vielen anderen Teilen der Welt praktisch zu erleben. Temperaturrekorde purzeln, Gletscher verschwinden, in vielen Teilen der Welt wird das Wasser knapp, während es anderswo zu Überflutungskatastrophen kommt. Die Menschen müssen gemeinsam und schnell handeln, um das Schlimmste zu verhindern.

Und was passiert: Gerade haben wir erfahren müssen, dass die (relativ bescheidenen) Klimaschutzziele der USA, auf die sich Präsident Joe Biden festgelegt hatte, jedenfalls in absehbarer Zeit wohl nicht erreicht werden. Obwohl seine Demokraten sowohl im Repräsentantenhaus wie im Senat über Mehrheiten verfügen, sind seine Bemühungen um ein Gesetzespaket zum Klimaschutz nun wohl auf absehbare Zeit gescheitert. Es wäre aus aktueller Sicht äußerst überraschend, wenn der Ausgang der Wahlen im November daran etwas ändern würde. Das Verfassungsgericht hat zudem seine Möglichkeiten stark eingeschränkt, ohne entsprechende Gesetze auf dem Verwaltungsweg im Sinne des Klimaschutzes tätig zu werden.

Hierzulande sieht es keineswegs grundsätzlich besser aus. Die Kohlendioxidemissionen des vergangenen Jahres waren bereits höher, als es das erst im Mai 2021 neu verabschiedete Klimaschutzgesetz vorsah. Eigentlich wäre die Bundesregierung nun verpflichtet gegenzusteuern. Sie hat aber zur Zeit offenbar Dringenderes zu erledigen.

Auf kommunaler Ebene in Düsseldorf ist immerhin zu konstatieren, dass am Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur konsequent gearbeitet wird. Das Ziel, klimaneutral werden zu wollen, wird nur von wenigen grundsätzlich in Frage gestellt. In welchem Umfang in diesem Zusammenhang dann auch Parkplätze im öffentlichen Straßenraum wegfallen dürfen, und wie teuer das Parken demnächst werden darf, wird sich allerdings erst in den nächsten Wochen und Monaten herausstellen.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr, dass es gelungen ist, für unsere „Presseschau“ auch Hinweise auf positive Klimanachrichten zu finden. Natürlich gibt es darüber hinaus wie gewohnt Informationen zum Thema Verkehr und zu den Aktivitäten des VCD insbesondere in unserer Region.

Jost Schmiedel

Termine

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands
Ausnahmsweise bereits am Dienstag der kommenden Woche findet unser nächstes Treffen statt. Wir werden uns mit der Zukunft der Niederbergbahn-Trasse und des dort existierenden Panorama-Radwegs beschäftigen. Dazu werden wir einen Ortstermin machen. Gibt es realistische Möglichkeiten, die Trasse wieder für den Bahnverkehr zu reaktivieren – und eine Nutzung des Panoramaweges für Rad- und Fußverkehr trotzdem weiter zu erlauben? Informationen dazu sind auf dieser Wikipedia-Seite zu finden:
https://de.wikipedia.org/wiki/Niederbergbahn
- Wann? **Di., 26.07., 19 Uhr**
- Wo? **Treffpunkt: Heiligenhaus, Haltestelle Unterilp (Buslinien 770 und 772)**
  Wir machen dann einen Spaziergang zum Panoramaweg und wollen zum Abschluss in Heiligenhaus noch einkehren.

AG ÖPNV
Der neu eingerichtete Arbeitskreis will sich um konkrete Verbesserungen für die Fahrgäste des ÖPNV in der Region kümmern. Weitere Interessierte können gerne dazukommen oder sich per Mail melden.
- Wann? **Mi., 27.07., 18.00 Uhr**
- Wo? **VCD-Geschäftsstelle in Düsseldorf, Schützenstr. 45**

Arbeitskreis zur Düsseldorfer Radverkehrspolitik von VCD und ADFC
Der Arbeitskreis kommt jeweils am ersten Dienstag eines Monats zusammen.
- Wann? **Di., 2.08., 19 Uhr**
- Wo? **Fahrrad Info Zentrum (FIZ) des ADFC, Siemensstraße 46**

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands
Wir haben verabredet, dass die regelmäßigen Treffen des Regionalverbandes in Zukunft jeweils am 4. Donnerstag eines Monats stattfinden sollen, wechselweise als Videokonferenz oder als Zusammenkunft in unterschiedlichen Orten in unserem Einzugsbereich. Im August steht also wieder eine Zoom-Konferenz auf dem Programm:
- Wann? **Do., 25.08., 18 Uhr**
- Wo? **Videokonferenz**

Verkehrsnachrichten

Ausfälle im S-Bahn-Verkehr am kommenden Wochenende wegen Personalausfall

In unserer Region gibt es aufgrund von Bauarbeiten an der Schieneninfrastruktur gerade in diesen Sommermonaten sehr viele Einschränkungen im regionalen Schienenverkehr. Nun wird auch noch „aufgrund der derzeit angespannten Personallage bedingt durch einen hohen Krankenstand“ bis zum Montag (25.7.) um 3 Uhr der Betrieb auf den S-Bahn-Linien S 8, S 11, S 12 und S 19 komplett eingestellt. Teilweise wird es Schienenersatzverkehr geben. [JS]

Aktuelle Meldungen: https://www.zuginfo.nrw/

Neues aus dem VCD

Vorschläge zur Tarifstruktur im ÖPNV

Das „9-Euro-Ticket“, das für die Sommermonate Juni, Juli und August sehr kurzfristig eingeführt worden war, wird von vielen Menschen genutzt. Damit dieser Effekt nicht in wenigen Wochen einfach verpufft, gibt es verschiedene Überlegungen zu Anschlussregelungen. Der VCD-Bundesverband hat sich in die Diskussion unter anderem mit einem detaillierten Vorschlag für ein neues Tarifkonzept und etwas später mit einer weiteren Pressemitteilung eingebracht:

https://www.vcd.org/artikel/vcd-fordert-laender-plustickets-und-mobilitaetsgarantie

https://www.vcd.org/service/presse/pressemitteilungen/vcd-begruesst-vorschlag-fuer-bundesweites-69-euro-ticket

Ratingen/Mettmann: Bedenken zum Ausbau der Landesstraße L239

Benutzer der vielbefahrenen Landstraße zwischen den Städten Ratingen und Mettmann, die das Schwarzbachtal kreuzt und die amtliche Kennzeichnung L 239 führt, klagen seit langen Jahren über den miserablen Zustand der Fahrbahn und das abschnittsweise Fehlen von Fahrrad- und Fußwegen. Dies gilt besonders für den Abschnitt zwischen der Autobahn-Anschlussstelle Ratingen-Schwarzbach der A44 und der Brücke über die A3.

Zwischenzeitlich kam mit der Planung einer neuen Trasse (L239n) Hoffnung auf Besserung auf. Jetzt aber im Juni 2022 hat die Bezirksregierung Düsseldorf ein Planfeststellungsverfahren eröffnet, das sich nur auf eine Verbreiterung der bestehenden Straße zur Beseitigung von Engpässen einschließlich eines einseitigen Notweges für Fußgänger bezieht. Eine Einrichtung einer irgendwie gearteten Fahrmöglichkeit für Radler ist nicht vorgesehen.

Die Kreisgruppe Mettmann im VCD-Regionalverband Düsseldorf e.V. hält dieses Vorhaben für fehlerhaft und unzureichend und hat daher ihre Bedenken gegen den Entwurf schriftlich der Bezirksregierung Düsseldorf mitgeteilt. Wir beschränken uns an dieser Stelle auf die Wiedergabe der Einleitung und der Schlussfolgerung:

„Der Ausbau der L 239 zwischen A 3 und A 44 durch das Schwarzbachtal in Ratingen muss mit einem gleichzeitig herzustellenden straßenbegleitenden Geh- und Radweg entlang der bisherigen Streckenführung durchgeführt werden. Im Bereich der Bushaltestellen sind gesicherte Straßenquerungen vorzusehen.“

„In den jetzt offengelegten Planunterlagen ist eine angemessene Regelung des Fuß- und Radverkehrs nicht betrachtet worden. Es steht zu befürchten, dass dieser Mangel zu einer Beeinträchtigung eines rücksichtsvollen Nebeneinanders von Fuß- und Radverkehr führt. Ebenso bleibt die Verbesserung des ÖPNV unberücksichtigt. Ohne die gleichgewichtige Berücksichtigung dieser Aspekte liegt ein schwerwiegender Abwägungsmangel vor, der eine Umsetzung des Verfahrens angreifbar macht.

Eine Sanierung und Ausbau der Straße ohne gleichzeitige angemessene Verbesserung des Fuß- und Radwegebaus verletzt nicht nur geltende Gesetze, sondern ist den Bürgerinnen und Bürgern in der heutigen Zeit auch nicht mehr zu vermitteln. Damit würde insbesondere

das in der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung am 27.11.2018 mit überwältigender Mehrheit geäußerte Votum für einen straßenbegleitenden Radweg ignoriert und die Maßnahme auf völliges Unverständnis stoßen.

Die VCD-Kreisgruppe Mettmann fordert daher, die aufgezeigten gravierenden Mängel und Versäumnisse in einem Deckblattverfahren umgehend zu beseitigen und einen gleichzeitig herzustellenden straßenbegleitenden Geh- und Radweg zu berücksichtigen.“

Die Belange der Radfahrer haben die Mitstreiter vom ADFC in Ratingen ausführlich dargestellt. Es ist kein Zufall, dass wir Passagen aus ihrer Stellungnahme übernommen haben und danken an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. [HJ]

Die komplette Stellungnahme haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht:
https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/duesseldorf-mettmann-neuss/kreismettmann/ratingen

Presseschau

Fünf wirklich gute Klimanachrichten

Christian Stöcker führt in seiner Kolumne in der Online-Ausgabe des *Spiegel* einige Meldungen auf, die in dieser Zeit der Hiobsbotschaften Lichtblicke darstellen:
https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/klimakrise-und-technischer-fortschritt-fuenf-wirklich-gute-klimanachrichten-kolumne-a-8065b303-8acd-44c2-a015-079e20ff1c1f

Stromspeichertechnologie

Wolfgang Kerler steuert im Technik-Magazin *1E9* eine weitere gute Nachricht bei: Es gibt eine Batterietechnologie, die ohne Konfliktmaterialien auskommt und in absehbarer Zeit in größerem Umfang zum Einsatz kommen könnte:
https://1e9.community/t/guenstig-ungiftig-ohne-konfliktmaterialien-mit-eisen-salz-batterien-schneller-weg-vom-gas/17354

Service

Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
Mehrfach ausgezeichneter Blog Zukunft Mobilität: http://www.zukunft-mobilitaet.net/
Radwegparker per E-Mail (Betreff mit Straße, Hausnummer, Tatbestand) melden bei:
verkehrsueberwachung@duesseldorf.de

Autoren:
Almut Langer [AL], Elke Seipp [ES], Hans Jörgens [HJ], Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS]
Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de